

Leistungsbeschreibung

Sicherheitsdienst SPORT-PARADIES/Bäder

Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Sicherheitsdienstleister über die Gestellung von Sicherheitspersonal im Bereich SPORT-PARADIES/Bäder, einem Unternehmensbereich der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH.

Der Zeitraum der Dienstleistung beginnt zum nächstmöglichen Zeitpunkt 01.06.2026 und ist zunächst befristet bis zum 31.05.2027 für die Freibadsaison 2026/2027. Der Auftraggeber besitzt eine Verlängerungsoption, den Dienstleistungszeitraum um eine Saison zu verlängern. Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer bis spätestens zum 31.05.2027 mit, ob die Option für die folgende Saison gezogen wird. Spätestes mögliches Ende des Dienstleistungszeitraums ist somit der 31.05.2028. Die ersten sechs Monate ab Vertragsbeginn gelten hierbei als Probezeit. Während dieser Zeit kann der AG den Vertrag ohne Angabe von Gründen und mit einer Frist von 14 Tagen jeweils zum Monatsende schriftlich kündigen. Die bis dahin erbrachten Leistungen sind nach den Vertragspreisen abzurechnen. Darüberhinausgehende Ansprüche des AN bestehen nicht.

Haupteinsatzort ist das SPORT-PARADIES in Gelsenkirchen. Bei Bedarf ist es möglich, dass die benötigten Mitarbeiter in weiteren Bädern (Hallenbad Buer, Hallenbad Horst oder Freibad Jahnplatz) eingesetzt werden. Eine Übersicht der Arbeitsstellen befindet sich im Anhang 1. An- und Abreise zum Einsatzort sowie sonstige, auch in dieser Leistungsbeschreibung nicht aufgeführte Auslagen des Dienstleisters oder Mitarbeiter des Dienstleisters gehen zu Lasten des Sicherheitsdienstleisters.

Der Anfrage liegt ein prognostizierter Bedarf von 3.500 bis 4.500 Stunden über den Vertragszeitraum zugrunde:

- Anzahl an Sicherheitsdienstmitarbeiter/innen pro Arbeitstag:
 - Max.: 18 MA für das Sport-Paradies + 4 MA je Bad + 6 MA für die Sonderveranstaltungen
 - Min.: 2 MA für das Sport-Paradies + 1 MA je Bad + 2 MA für die Sonderveranstaltungen
 - Durchschnittlich: 4-6 MA für das Sport-Paradies + 1 MA je Bad + 2 MA für die Sonderveranstaltungen
- Täglich geplante Anfangszeiten:
 - Zwischen 9:00 – 14:00 Uhr
- Arbeitstäglich geplante Beschäftigungszeit im Regelfall:

- Im Regelfall arbeitet ein Security Mitarbeiter zwischen 5,0 und 9,25 Stunden pro Tag. Dies ist wetterbedingt variabel. Nach der 6. aufeinander folgenden Arbeitsstunde wird dem Mitarbeiter 0,50 Stunde Pause angerechnet.

Eine feste Regelarbeitszeit ist nicht vorgesehen. Der Einsatz erfolgt nach prognostiziertem Besucheraufkommen und der zu erwartenden Wetterlage und ist abhängig vom Bedarf des Anforderers. Der Bedarf wird erst verbindlich durch Abstimmung mit den Herren Hansch und/oder Strelow sowie von diesen benannten weiteren Personen (i.d. R. Schichtleiter/-innen).

Der Dienstleister stellt sicher, dass mit einem Vorlauf von max. zwei Tagen die notwendige Anzahl an Security Mitarbeitern bereitgestellt wird. Die Security Mitarbeiter müssen vor dem Beschäftigungsverhältnis ausreichend in ihrem Tätigkeitsgebiet geschult sein, so dass ein reibungsloser Übergang bei Austausch / Freizeiten / Urlaub und Krankheit gewährleistet ist.

Der Dienstleister bekommt zu Planungszwecken jeweils zwei Tage vor Beginn, an dem die Leistung zu erbringen ist, die Anzahl der Mitarbeiter und deren Anfangszeiten mitgeteilt.

Kurzfristige Absagen einzelner geplanter Mitarbeiter (insbesondere aufgrund besonderer Wetterverhältnisse, Veranstaltungsabsagen o. ä.) sind bis zu einem Kalendertag vor Arbeitsaufnahme ohne Kostenübernahme durch den Anforderer möglich. Darüber hinaus kann es aufgrund besonderer, unvorhergesehener Wetterbedingungen zu einer Reduktion oder Erweiterung der geplanten arbeitstäglichen Beschäftigungszeit kommen. In diesem Fall werden die tatsächlich erbrachten Stunden des Arbeitstages vergütet.

Es ist zu beachten, dass es sich bei dem hier aufgeführten Bedarf um ein prognostiziertes Volumen handelt. In keinem Fall kann hieraus eine Bezugsverpflichtung des Auftraggebers/Dienstleisters der Höhe nach abgeleitet werden.

Anforderungen an jeden einzusetzenden Mitarbeiter:

- Sachkundenachweis gemäß § 34a GewO
- Polizeiliches Führungszeugnis (einfach)
- Mindestalter: 18 Jahre
- Gute sprachliche Ausdrucksweise in Deutsch (Zertifikat des Niveaus B1 jedes Mitarbeiters oder vergleichbar ist gewünscht)
- Freundlichkeit, Zuverlässigkeit sowie Belastbarkeit und Flexibilität
- Hohes Maß an Zielorientierung

- Souveränes und überzeugendes Auftreten
- Fähigkeit zu selbstständigen, praxisorientierten und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Hohe Eigenmotivation
- Fähigkeit zu teamorientierter Arbeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten mit Wochenend- und Feiertagsdiensten

Erforderliche persönliche Schutzausrüstungen, Dienstkleidung und sonstige Ausstattungen sind vom Dienstleister in optisch einwandfreier Qualität zu stellen.

Tätigkeitsbeschreibung Sicherheitsdienstmitarbeiter:

- Beaufsichtigung der Badegäste in allen Aufsichtsbereichen nach Angabe der Schichtleitung Bad
- Eingreifen bei Fehlverhalten der Badbesucher
- Information und Einweisung sowie Auskunft und Beratung der Badegäste in Abstimmung mit der jeweiligen Schichtleitung
- Hilfestellung für Badegäste
- Behandlung von Kritik der Gäste, eventuell auch Schlichtung/Deeskalation
- Einhaltung der Haus- und Badeordnung
- Eingreifen z.B. bei sexueller Belästigung, Erregung öffentlichen Ärgernisses, Hausfriedensbruch, Gewalttätigkeit, Diebstahl usw.
- Ausübung des Hausrechtes in Abstimmung mit der jeweils diensthabenden Schichtleitung
- Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung gemäß den Bestimmungen der Haus- und Badeordnung
- Beaufsichtigung und Sicherung besonderer Schwerpunkte wie Bestandsrutsche, Wildwasserkanal, Außenbecken, Sportbecken, Sprungturm, Wasserzirkus, Parkplatz etc.
- Maßnahmen zur Wiederherstellung der Ordnung
- Aufsicht im Umkleide- und Sanitärbereich
- Aufsicht im Liege- und Spielbereich
- Aufsicht im Wasserzirkus
- Notfallpläne beachten und anwenden
- Meldung an die Schichtleitung bei Erkennen der fehlenden Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit der Gebäude, Freiflächen, Einrichtungen und der Ausstattung
- Beachtung von für das Bad relevanten gesetzlichen Regelungen und Regelwerke
- Betriebsabläufe durch regelmäßige Kontrollgänge sichern
- Sicherstellen eines reibungslosen Ablaufs beim Ein- und Auschecken der Gäste

- Einweisung der Gäste und Gästebetreuung (bspw. Behinderte) in Abstimmung mit der jeweiligen Schichtleitung
- Entgegennahme und Weiterleitung von Kritik der Gäste

Anhang 1: Standorte SPORT-PARADIES und Bäder

SPORT-PARADIES

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen

Hallenbad Gelsenkirchen-Buer
Gustav-Bär-Platz 1
45894 Gelsenkirchen

Hallenbad Gelsenkirchen-Horst
Turfstraße 15
45899 Gelsenkirchen

Freibad Jahnplatz
Kanzlerstraße 40
45883 Gelsenkirchen